

# Jahresbericht 2020

Heilpädagogische Vereinigung Rheintal

Heilpädagogische  
Vereinigung  
Rheintal



### Heilpädagogische Vereinigung Rheintal

Einzelmitglieder CHF 25.00 / Kollektivmitglieder CHF 200.00  
PC 90-19434-5 / Alpha Rheintal Bank AG, Heerbrugg,  
IBAN CH34 0692 0020 1806 6331 0

Heilpädagogische  
Vereinigung  
Rheintal 

### Heilpädagogische Schule Heerbrugg

Römerstrasse 10  
9435 Heerbrugg  
Tel. 071 727 20 90  
Fax 071 727 20 99  
e-mail Schulleitung: [schulleitung@hps-heerbrugg.ch](mailto:schulleitung@hps-heerbrugg.ch)  
e-mail Betriebsleitung: [betriebsleitung@hps-heerbrugg.ch](mailto:betriebsleitung@hps-heerbrugg.ch)  
Homepage: [www.hps-heerbrugg.ch](http://www.hps-heerbrugg.ch)



### Logopädischer Dienst Mittelrheintal

Römerstrasse 10  
9435 Heerbrugg  
Tel. 071 727 19 80  
Fax 071 727 20 99  
e-mail: [sekretariat@logopaedie-mittelrheintal.ch](mailto:sekretariat@logopaedie-mittelrheintal.ch)  
e-mail Leitung: [leitung@logopaedie-mittelrheintal.ch](mailto:leitung@logopaedie-mittelrheintal.ch)  
Homepage: [www.logopaedie-mittelrheintal.ch](http://www.logopaedie-mittelrheintal.ch)



Druck/Layout: Rhy Druck AG, Diepoldsau  
Fotos: Urs Bösch, HPS  
Katja Meier, LDM  
Paolo Vaccariello, Berneck



Die Heilpädagogische Vereinigung (HPV) ist die Trägerin der Heilpädagogischen Schule (HPS) und des Logopädischen Dienstes Mittelrheintal (LDM). Der Verein ermöglicht den Betrieb der Schule und ist für die Infrastruktur und die Rahmenbedingungen verantwortlich. Als Mitglied unterstützen sie die HPV bei der Verankerung der HPS und des LDM in der Region.

Die Mitgliedschaft kostet für Einzelpersonen und Familien CHF 25.-, für juristische Personen CHF 200.-. Anmeldung über unser Sekretariat 071 727 20 90 oder per Email [sekretariat@hps-heerbrugg.ch](mailto:sekretariat@hps-heerbrugg.ch).

Wir würden uns freuen, Sie als Mitglied des HPV begrüßen zu dürfen.

Mitgliederversammlung 2021  
Mittwoch 19. Mai, 19.00 Uhr

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Jahresbericht des Präsidenten</b>	<b>2</b>
<b>Bericht der Schulleitung</b>	<b>3</b>
<b>Bericht der Leitung LDM</b>	<b>4</b>
<b>Bericht der Betriebsleitung</b>	<b>6</b>
<b>Aktivitäten und Ehrungen</b>	<b>8</b>
<b>Mitarbeitende</b>	<b>10</b>
<b>Betriebsabrechnung und Bilanz HPV</b>	<b>12</b>
<b>Betriebsabrechnung LDM</b>	<b>17</b>
<b>Revisorenberichte</b>	<b>16 / 19</b>
<b>Spenden</b>	<b>20</b>

## Bericht des Präsidenten

### Digitalisierung!



Carsten Zeiske,  
Präsident HPV

Digitalisierung! Das diesjährige Motto für unseren Jahresbericht kommt genau zur richtigen Zeit. Zur richtig schwierigen Zeit. Gerade im letzten Jahr haben wir die Digitalisierung und deren Möglichkeiten mehr gebraucht denn je, oder? Ist ein Homeoffice ohne Digitalisierung überhaupt möglich? Wie würden Unternehmen ohne Digitalisierung wirtschaften? Wo stünden wir als heilpädagogische Schule und als logopädischer Dienst, gäbe es keine Digitalisierung?

Ja, wir können unsere Besprechungen auch via Skype, Teams oder Zoom abhalten. Ja, wir können Anlässe wie das Schulschlussfest auch absagen. Ja, wir können unsere Vereinsversammlung auch auf dem Schriftweg abhalten, was wir ja auch gemacht haben und vielleicht dieses Jahr erneut tun müssen. Wir wissen es noch nicht.

Dennoch. So gross die Vorteile der digitalen Transformation für Unternehmen und Schulen auch sein mögen, sie werden die physischen Begegnungen niemals ersetzen können. Zu wichtig sind die menschlichen Begegnungen, das Spüren des Gegenübers und dessen Körpersprache.

Die HPS und der LDM haben die Chancen der Digitalisierung in diesen besonderen Zeiten bestmöglich genutzt. Aber seien

wir ehrlich: Distance Learning mag an der Kantonsschule Heerbrugg nebenan wunderbar funktionieren, wenn auch nicht in gar allen Fächern. Aber bei uns? Unsere Kinder benötigen besondere Aufmerksamkeit, sie brauchen zwischenmenschliche Beziehungen, sie brauchen Therapien. Und je nach Behinderungsgrad ist der körperliche Kontakt unumgänglich. Wie soll das in diesen Zeiten der Abstandsregeln bloss funktionieren?

Wieder einmal mehr hat sich gezeigt, was aussergewöhnliche Lehrpersonen zu leisten im Stande sind, wenn der Druck hoch und die Rahmenbedingungen erschwert sind. An dieser Stelle von meiner Seite her grossen Respekt und ein noch grösseres Dankeschön an alle Mitarbeitenden der Heilpädagogischen Vereinigung Rheintal für ihre tägliche Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern der HPS und des LDM, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung oder sprachlichen Problematik besondere Unterstützung brauchen. DANKE!

Ein grosser Dank gilt auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die mit grossem Engagement die Entwicklung der HPV mittragen. Vielen Dank dafür!

Die Herausforderungen sind riesig: Steigende Schülerzahlen, Platzmangel, Finanzierung des betrieblichen Unterhalts, personelle Wechsel und die Suche nach qualifiziertem Personal sind Dauerbrenner in der HPV. Aber ich bin mir sicher, dass wir es gemeinsam auch in diesem Jahr schaffen, diese Herausforderungen zu meistern. Mit oder ohne Digitalisierung.

Carsten Zeiske  
Präsident HPV Rheintal



## Bericht der Schulleitung HPS

### Digitalisierung, grenzenlos?



Irène Inauen,  
Schulleitung

Etwa vor einem Jahr wurden wir gezwungen unsere pädagogische Arbeit umzudenken und andere Formen anzubieten. Den Grund brauche ich nicht zu erwähnen. Zuvor hätte niemand von uns davon geträumt, dass wir die Schülerinnen und Schüler über einige Monate nur online betreuen können. Ob per Skype, Teams oder auch nur am Smartphone, viele neue Kommunikationsmethoden drängten sich vor. So loggten sich auch unsere Oberstufenklassen rasch im Netz ein und tauschten sich über den Bildschirm aus. Für einen einfachen Austausch reichte ein Smartphone, was ja mittlerweile zum Standard jedes Jugendlichen gehört. Wenn aber weitere Informatikgeräte benötigt wurden, stießen einige an unüberwindbare Grenzen. Nichts ist grenzenlos.

Um in der Kommunikation mit den Eltern mehr Flexibilität zu erlangen, schafften wir uns im Frühjahr mit der SchoolApp eine sichere App mit Sitz in der Schweiz an. So können wir nun die meisten Elternkontakte darüber abwickeln, ohne dass Dritte an die Daten gelangen. Da wie bereits erwähnt jeder ein Smartphone besitzt, werden uns keine Grenzen gesetzt, ausser man hadert mit der Bedienung.

Im Lehrerteam wurden wir ebenso motiviert die Digitalisierung voranzutreiben. So wurden alle Lehrpersonen-PCs mit Kopfhörer und

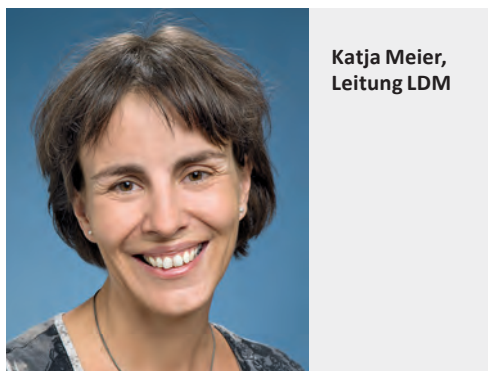
Kamera ausgerüstet, viele Besprechungen finden online statt. Trotz den regelmäßigen technischen Herausforderungen erhielt ich einige Rückmeldungen, dass diese Sitzungsform als Bestandteil der Präsenzsitzung beibehalten werden sollte. Mit der jetzigen Digitalisierung kann jeder irgendwo teilnehmen, grenzenlos.

Die Schattenseite ist aber eindeutig, uns fehlen die persönlichen Kontakte. Wie auch Sie sehnen wir uns wieder nach Treffen, an denen man einen unverbindlichen Austausch pflegen und sich in die Augen schauen kann. Ob nun mit den Schülern, mit den Eltern oder im Lehrerteam, während der vergangenen Wochen lernten wir, wie wichtig persönliche Kontakte sind. Ich nehme an, auch Sie sehnen sich nach der guten, alten Zeit vor dem „Sozial Distancing“, in der Sie sich bei einem Getränk mit der Familie oder guten Freunden unbekümmert unterhalten und „Digital detoxen“ konnten, grenzenlos.



## Bericht der Leitung LDM

### Digitalisierung in der Logopädie



Katja Meier,  
Leitung LDM

Hätte mir jemand zu Jahresbeginn 2020 gesagt, dass ich mich innert weniger Monaten mit Zoom, Teams und Skype gut auskenne und ich diese Programme in meiner logopädischen Arbeit auch mit Kindern über einen längeren Zeitraum rege anwende – ich hätte ihm nicht geglaubt.

Die Covid-19 Krise hat unser Leben im vergangenen Jahr stark beeinflusst. Unter anderem hat sie die Nutzung digitaler Medien innert kurzer Zeit in verschiedenen Lebensbereichen erheblich forciert. Auch unseren Logopädie-Alltag hat sie in diesem Sinne verändert, was durchaus als positiver Aspekt und Chance gesehen werden kann.

#### Erste Schritte der Digitalisierung

In der logopädischen Arbeit mit Kindern wurden digitale Technologien lange Zeit hauptsächlich für administrative, organisatorische und informative Zwecke verwendet. Das Angebot an Computerprogrammen für die Therapie war bis vor wenigen Jahren klein und wenig spektakulär.

Im Jahr 2003 schaltete der LDM als einer der ersten logopädischen Dienste im Kanton eine eigene Homepage mit Informationen für Eltern und Fachkräfte auf. Im Jahr 2017 wurde die Homepage überarbeitet und kommt nun mit neuen Inhalten und in farbenfrohem, modernem Gewand daher (vgl. [www.logopaedie-mittelrheintal.ch](http://www.logopaedie-mittelrheintal.ch)).

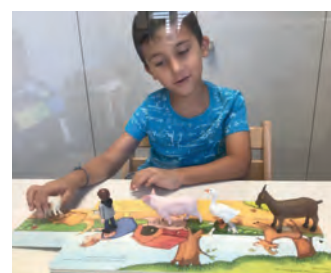
#### Digitalisierung - nun auch in der Logopädie im Trend

Ein Blick in Fachzeitschriften der letzten drei, vier Jahre lässt einen Wandel und eine deutliche Zunahme der Digitalisierung in der Logopädie erkennen. Immer häufiger kommen nun ansprechende Computerprogramme und Apps, die speziell für die logopädische Diagnostik oder Therapie entwickelt werden, auf den Markt.

Auch der LDM hat begonnen sich mit neuen digitalen Möglichkeiten auszurüsten. Im November 2019 wurde die 'LDM-Cloud' aufgeschaltet, die den Logopädinnen als Informations- und Austauschplattform dient. Über die Cloud erhalten die Logopädinnen zudem die Möglichkeit von jedem Computer aus auf ihre Daten vor Ort zugreifen zu können.

In der logopädischen Arbeit mit Kindern wurden digitale Mittel in den letzten Jahren hauptsächlich im Bereich der «Unterstützten Kommunikation» (UK) an der heilpädagogischen Schule eingesetzt. Vor eineinhalb Jahren hat der LDM nun angefangen für alle Arbeitsorte Tablets anzuschaffen, die für Diagnostik und Therapie verwendet werden können. Eine Arbeitsgruppe arbeitet daran erste Therapie-Apps auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln und Einsatzmöglichkeiten und Bewertungen zu dokumentieren, so dass das ganze Logopädinnen-Team davon profitieren kann.

Wie zu erwarten war, lassen sich Therapiekinder schnell für die Arbeit mit dem Tablet motivieren. Nach wie vor sollen jedoch die gemeinsame Interaktion, die Kommunikation und basale Erfahrungen in Spiel und Handlung in der Therapie im Vordergrund stehen. Die Arbeit mit dem Tablet soll vor allem therapeutisch ergänzend und vertiefend sein. Es gilt die Programme gezielt auszuwählen und ein passendes Mass des Einsatzes zu finden.





### Zoom, Teams, Skype und Co.

Aufgrund der Covid-Situation werden neuerdings viele Weiterbildungen als 'Webinare' per Zoom oder Teams angeboten. Es ist anzunehmen, dass solche Online-Kurse je nach Inhalt auch zukünftig im Weiterbildungsangebot bleiben werden. Für uns ergeben sich dadurch gute Möglichkeiten einfacher und vermehrt an Weiterbildungen auch im Ausland teilzunehmen. Natürlich möchten wir aber auch die Weiterbildungen vor Ort, die nach wie vor ihren Reiz und viele Vorteile haben, nicht missen.

Auf Teamebene wurde nach der Schulschliessung im März 2020 bald entschieden die Teamsitzungen bis auf Weiteres per 'Zoom' durchzuführen. Eine wertvolle Hilfe waren dabei die jungen Kolleginnen, die sich als 'Digital Natives' gut mit Informationstechnologien auskennen und ihr Wissen engagiert weitergaben, damit die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von Zoom und Teams genutzt werden konnten. Arbeitsgruppen, Fallbesprechungen oder auch Mitarbeitergespräche wurden in der Folge in digitaler Form durchgeführt. Es ist denkbar, dass solche Videomeetings je nach Inhalt und Zielsetzung auch künftig in der Teamarbeit – evtl. auch in der Elternarbeit – mit eingesetzt werden.

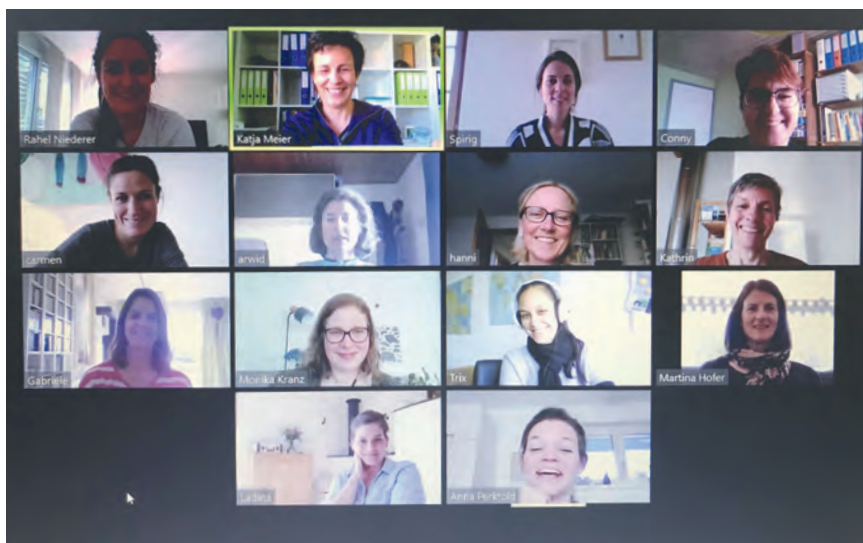
Die Betreuung der Therapiekinder aus dem Homeoffice war auch für uns Logopädinnen

eine grosse Herausforderung. Neben dem Zusenden von Therapiematerialien wurden Kinder und Eltern per Telefon und – trotz anfänglicher Skepsis - zunehmend auch per Videomeeting betreut. Grenzen ergaben sich durch technische Probleme, fehlende Mitarbeit von Eltern oder durch die geringe Ausdauer und dem jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder. Basale Funktionen konnten nicht gefördert werden. Therapieziele, Inhalte, Zeitdauer und Methodik mussten bei jedem Kind angepasst werden – auf viele Therapieziele musste auch verzichtet werden.

Neben Schwierigkeiten gab es auch viele Vorteile. Die logopädische Betreuung konnte in gewisser Masse aufrechterhalten werden, Elternkontakte gestalteten sich intensiver und die Kinder arbeiteten in der Regel freudig mit. Die Logopädinnen eigneten sich nach und nach wertvolle IT-Kenntnisse an und auf Teamebene konnte ein grosser Materialfundus zusammengestellt werden.

Trotz gewisser Vorteile zeigte sich aber deutlich, dass die Video-Therapie in der logopädischen Arbeit mit Kindern kein Ersatz für die Therapie vor Ort sein kann. Alle Logopädinnen waren daher froh, dass sie die Therapien vor Ort unter Einhaltung von Schutzmassnahmen im Mai wieder aufnehmen konnten. Die Kinder arbeiteten trotz Schutzscheiben und Masken motiviert mit und freuten sich auch über gelegentliche Therapieaktionen im Freien.

Rückblickend haben wir im vergangenen Jahr viele neue Erfahrungen und Erkenntnisse gewonnen. Als grossen Gewinn sehe ich vor allem die gegenseitige Unterstützung und motivierte Zusammenarbeit, die sich im Logopädinnen-Team – gerade auch auf der Ebene der Digitalisierung - ergeben hat. Ich danke allen Logopädinnen herzlich für ihre engagierte und wertvolle Arbeit!



## Bericht Betriebsleitung

### Renovation / Neubau Betriebsküche



Urs Bösch,  
Betriebsleitung  
HPS

Am 29.01.1986 wurde die erste Köchin für die eigene Küche im neuen Schulhaus eingestellt,



am 14.04.1986 wurde der Schulbetrieb im neuen Schulhaus aufgenommen. Übrigens...: Im selben Jahr wurde der erste Computer für die Verwaltung zum Preis von CHF 23'600.- angeschafft. Die Küche war seither immer in Betrieb.

Guter Unterhalt und sorgfältiger Umgang mit den Räumlichkeiten und dem Material sowie regelmässige Instandhaltung erlaubten während 34 Jahren einen reibungslosen Betrieb. Bei der Inbetriebnahme 1986 wurde für 40 Schüler\*innen jeweils das Mittagessen zubereitet. Die Schule ist stetig gewachsen, das Schulhaus wurde ausgebaut und erweitert, für die Oberstufe ein Pavillon erstellt, aber die Küche, ja die Küche blieb fast immer gleich. Durch die Anschaffung neuer Geräte konnten die zunehmende Zahl an Mahlzeiten bereitgestellt werden, der Platz in der Küche hingegen reichte immer weniger und wurde als eng empfunden. Der Vorstand der HPV beschloss, die Küche im Jahr 2020 total zu sanieren. Das Ziel, eine zeitgemässe und funktionale Küche zu bauen, wurde von Beginn weg konsequent verfolgt. Im Frühjahr 2020 begannen die Umbauarbeiten. Für die Mitarbeitenden und die Schüler\*innen brauchte es starke Nerven, der Lärm war zeitweise fast unerträglich.

Während der Bauzeit übernahm die Mehrlust Catering die Zubereitung und Lieferung der Mahlzeiten. Auch das Geschirr wurde durch die Mitarbeitenden von Heinz Sieber gebracht, schmutzig wieder abgeholt und abgewaschen. Es war beeindruckend, wie reibungslos der Mahlzeitservice ablief. Wir sind dankbar, dass wir dazu auch noch so hervorragendes Essen geniessen durften.

Der Umbau fiel mitten in den ersten Lockdown. Dies führte zu erheblichen planerischen Herausforderungen. Die Schüler\*innen konnten in der Schule ausschliesslich betreut werden, viele mussten gar zu Hause bleiben. Nach der Wiederöffnung mussten die Schüler\*innen in den Klassenzimmern essen. Die Lieferung und die



anschliessende Verteilung der Mahlzeiten war ein weiteres logistisches Kunststück. Heute werden in der, zum Glück ausgebauten, Küche in Spitzenzeiten bis zu 170 Mittagessen ausgegeben. Wir sind stolz auf unsere aktuelle Küchencrew:



v.l.n.r.: Nicole Frick, Küchenchefin; Mariam Salim, Küchenhilfe; Esther Büchel, Stv. Küchenchefin; Heidi D'Agostino, Küchenhilfe; Tamara Thür, Küchenhilfe; Tanja Dürr, Küchenhilfe

#### Digitalisierung in der Küche?

Arbeiten in der Küche sind analog. In einer Küche wird mit den Händen gearbeitet, es raucht, riecht, zischt und klappert, und tönt, eben analog ... denkt man.

Es mag utopisch klingen, aber die Digitalisierung der Küche ist heute vielerorts längst Realität und Alltag. Es werden immer mehr Gerätschaften online vernetzt und die Effizienz durch Fernbedienung und Fernwartung gesteigert. Dabei spart man nicht nur Energie, sondern vereinfacht teilweise auch die Bedienung oder, ehrlicherweise sei dies auch erwähnt, macht sie oft viel komplexer. Verschiedene Maschinen können programmiert werden oder stellen bereits Koch-, Rühr- oder Mixprogramme für die Benutzenden zur Verfügung. Auch die Sprachsteuerung ist in der Küche angekommen ebenso wie der Kühlschrank, der meldet, dass die Milch oder andere Produkte gekauft werden sollten; je nach Technik kann direkt eine Bestellung ausgelöst werden. Gerade im Alltag von Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung kann das die Lebensqualität und die Autonomie

erheblich erhöhen; der Umgang mit der Digitalisierung ist gerade hier an der HPS von zentraler Bedeutung und von grosser Wichtigkeit für die Erschliessung von Lebenswelten.

Mit dem Küchenumbau konnten wir die Betriebsküche auf den neuesten Stand bringen. Die Arbeitsabläufe sind optimiert und ergonomischer gestaltet. Zeitgemässe Geräte unterstützen die Küchenmitarbeitenden beim angemessenen Planen der Kochprozesse und deren Umsetzung. Wir sind stolz auf unsere Betriebsküche, die einerseits den neuesten technischen Ansprüchen genügt und andererseits auch Menschen mit einer Behinderung ermöglicht aktiv und produktiv mitzuarbeiten.



## Aktivitäten und Ehrungen HPS

### Jubiläen

Michaela Cappello, Heilpädagogin Einzelförderung 20 Jahre  
 Claudia Zellweger, Heilpädagogin Lehrperson 15 Jahre

### Schülermutationen

8 Austritte  
 (davon 1 während des Schuljahres)  
 12 Eintritte

### Ausbildung / Weiterbildung / Aktivitäten der HPS

Anfangs Kalenderjahr durften verschiedene Klassen ihr Skilager geniessen. Nur wenige Wochen später mussten sich die Kinder und Lehrpersonen mit einer noch nie dagewesenen Krise auseinandersetzen. So galt es auf den Präsenzunterricht zu verzichten und im Home Schooling zu arbeiten. Um Betreuungsengpässe der Eltern zu vermeiden wurden einige Kinder weiterhin vor Ort betreut. Nach der ersten Lockerung fand der Schulbetrieb in Schichten statt. Glücklicherweise durften wir im Juni wieder mit dem geregelten Unterricht starten.

Am 19. Juni fand im Esssaal und der Aula des Schulhauses das grosse Jahreskonzert mit dem Kammerorchester St. Gallen statt. Der gut besuchte Anlass fand Anklang bei gross und klein.

Neben den Sommerlagern der Stufen fand auch die Projektwoche der Oberstufe zum Thema Berufswahl statt.

Wie geplant führten wir in der letzten Sommerferienwoche vom 03. August bis zum 07. August die Einführung der neuen Mitarbeitenden durch. Dabei wurden alle neuen Mitarbeitenden für den Schulalltag ausgebildet und lernten die Abläufe und Regeln der Schule kennen. Am ersten Schultag waren so die Mitarbeitenden bereit einen reibungslosen Start hinzulegen.

Nach dem vorerst ruhigen Schuljahresstart in Bezug auf die Covid Ansteckungen, verschlechterte sich die Lage, der Schulalltag wurde vermehrt eingeschränkt und die Maskenpflicht eingeführt. So mussten die Weiterbildungen um die Unterstützte Kommunikation (UK) virtuell angeboten werden. Weitere geplante schulinterne Fortbildungen mussten abgesagt werden, da entweder die Gruppengrösse nicht erlaubt war oder der Referent\*innen nicht einreisen durften. Auch die für Praktikantinnen und Praktikanten sowie für die Zivis angebotenen Fallsupervisionen konnten nur teilweise durchgeführt werden.

Bereits letztes Jahr wurden mit Hinblick auf den Datenschutz der Gebrauch der verschiedenen kommerziellen Kommunikationsplattformen durchleuchtet. Ende Frühjahr 2020 wurde ein Produkt installiert, das es erlaubt in geschützter Umgebung Informationen und Bildmaterial auszutauschen. Das SchoolApp bewährte sich während der 2. Covid Welle für die rasche, unkomplizierte Kommunikation zwischen Schule und Eltern sehr gut.

## Aktivitäten und Ehrungen LDM

### Jubiläen

In diesem Jahr hatten wir keine Jubiläen zu feiern.

### Weiterbildung LDM.

Im ersten Halbjahr wurden aufgrund der Covid-19 Situation auch in unserem Fachbereich viele Weiterbildungen abgesagt. Inzwischen ersatzweise angebotene 'Webinare' werden von den Logopädinnen rege genutzt.

Die tägige Teamweiterbildung vom 07. August 2020 zum Thema 'Sensorische Integration und Spracherwerb' konnten wir vor Ort an der HPS Heerbrugg durchführen. Der Referent Matthias Krick (Dipl. Ergotherapeut, SI-Lehrtherapeut / SRK-Therapiestelle Tempelacker, Widnau) gab uns Einblick in seine Arbeit als Ergotherapeut und zeigte spannende Zusammenhänge zwischen Sprach- und Wahrnehmungsstörungen auf.

Bei einer kurzen Teamweiterbildung im September führte uns unsere Teamkollegin Gabi Wladar in das Konzept des 'Dialogs' nach Buber/Bohm ein.

### Aktivitäten LDM

Im Anschluss an das jährliche Delegiertentreffen vom 20. Februar 2020 wurde mit den Logopädinnen, den Delegierten und den Vorstandsmitgliedern bei einem Raclette-Plausch auf das 40-jährige LDM-Jubiläum angestossen. Am internationalen 'Tag der Logopädie' (06. März 2020) wurden im Rahmen des Jubiläums zudem alle Therapie- und Kindergartenkinder mit Seifenblasen überrascht.

Der Fachvortrag für Fach- und Lehrkräfte zum Thema 'Sprachverstehen' der ebenfalls im Rahmen des 40-jährigen LDM-Jubiläums im Oktober hätte stattfinden sollen, musste aufgrund der Covid-19 Situation leider abgesagt werden. Wir hoffen nun, den Vortragsabend im Herbst 2021 durchführen zu können.

Leider mussten wir in diesem Jahr auch auf die geplanten Vernetzungstreffen mit den Kinderärzten der Region und mit den Spielgruppenleiterinnen aus dem LDM-Einzugsgebiet verzichten. Auch diese beiden Anlässe hoffen wir, im 2021 nachholen zu können.



## Heilpädagogische Vereinigung Rheintal

### Vorstand

Carsten Zeiske, Diepoldsau, Präsident  
 Esther Hungerbühler, Marbach,  
 Betriebskommission LDM  
 Jürg Lutz, Heerbrugg, Betriebskommission HPS  
 (ab Mai 2020)  
 Swen Baumgartner, Au, Aktuar und Vizepräsident  
 Fabio Spirig, Diepoldsau, Kassier  
 Reto Federer, Berneck, Liegenschaften  
 Romuald Maier, Heerbrugg, Recht (ab Mai 2020)  
 Sibylle Zogg, Widnau, Elternvertreterin  
 Simone Schwarz, Rebstein, Personalvertreterin

### Revisoren

Kurt Frei, Berneck  
 Kurt Okle, Widnau  
 Roland Waibel, Appenzell

### Leitungen

Irène Inauen, Schulleitung (ab Aug. 2020)  
 Urs Bösch, Betriebsleitung  
 Katja Meier, Leitung LDM  
 Daniel Minneci, Stellvertretung Leitung HPS  
 (bis Juli 2020)

### Sekretariat HPS und LDM

Nicole Hanselmann, Buchhaltung, Administration  
 Martina Mayer, Sekretariat

### Lehrkräfte, Fachlehrkräfte

#### (Voll- und Teilzeitangestellte)

Alma Arnaut, Mittelstufe  
 Annette Bertram, Oberstufe  
 Silvana Braun Hug, Mittelstufe  
 Michaela Cappello, Einzelförderung und  
 Beratung UK  
 Angelina Cataldi, Religion evang.  
 Elisabeth Eugster, Unterstufe  
 Claudia Fischli, Mittelstufe  
 Patrizia Flury, Unterstufe  
 Kathrin Frei, Unterstufe (bis Juni 2020)  
 Laura Friberg, Basisstufe (ab Aug. 2020)  
 Nicole Fritsche, Basisstufe  
 Valentina Giannetta, Unterstufe  
 Julia Gmeiner, Mittelstufe

Hans-Jörg Goldener, Unterstufe (ab Aug. 2020)  
 Corinne Güntert, Mittelstufe  
 Franziska Joller, Basisstufe  
 Daniela Juen, Unterstufe (bis Juli 2020)  
 Simone Kaiser, Alltagsbegleitung (bis Juli 2020)  
 Katharina Kern Surber, Rhythmik,  
 Traumatherapie  
 Monika Kus, Mittelstufe (bis Jan. 2020)  
 Stefan Loher, Werken  
 Barbara Lüchinger, Religion evang.  
 Simone Maier, Oberstufe (ab Aug. 2020)  
 Patricia Masina, Unterstufe (bis Juli 2020)  
 Daniel Minneci, Sozialpädagoge  
 Josef Müller, Oberstufe  
 Jonathan Németh, Werken  
 Nadja Rechsteiner, Mittelstufe  
 Gaby Schläpfer, Unterstufe  
 Petra Schmidheiny, Unterstufe  
 Alexandra Schneider, Unterstufe (ab Feb. 2020)  
 Matthias Schneider, Oberstufe  
 Simone Schwarz, Oberstufe  
 Erika Schwendener, Sozialpädagogin,  
 Fachunterricht Kochen / Textiles Werken  
 Margrit Sonderegger, Religion kath.  
 Mariella Surber, Rhythmik  
 Andrea Thurnherr, Basisstufe (ab Aug. 2020)  
 Azra Tiric, Oberstufe  
 Maya Uhland, Unterstufe (ab Aug. 2020)  
 Antonia Verona, Basisstufe  
 Brigitte Wälter, Basisstufe  
 Claudia Zellweger, Oberstufe  
 Astrid Ziegler, Einzelförderung und Beratung  
 Beat Zünd, Oberstufe

### Unterstützendes Personal

Eileen Aigbe, Praktikantin (bis Juli 2020)  
 Andrina Baumann, Klassenhilfe  
 Silvia Baumann, Schwimmen (bis Jan. 2020)  
 Francisca Befa, Praktikantin  
 Niklas Benz, Praktikant (bis Juli 2020)  
 Matea Bikic, Praktikantin (bis Juli 2020)  
 Cindy Bösch, Praktikantin (ab Aug. 2020)  
 Ramon Büchel, Zivi (April – Nov.), Praktikant  
 (ab Nov. 2020)  
 Shana Buchner, Praktikantin (bis Juli 2020)

Jennifer Bühler, Einzelbetreuung  
 Dajana D'Angelo, Praktikantin (ab Aug. 2020)  
 Yasmin Dörig (bis Juli 2020)  
 Anisha Eppler, Praktikantin (ab Aug. 2020)  
 Denis Faustin, Praktikant (ab März 2020)  
 Christine Federer, FaBe  
 Sara Fehr, FaBe  
 Monia Fischer, (bis Juli 2020)  
 Monica Gremminger, Klassenhilfe  
 Sarah Guerini, Praktikantin (ab Aug. 2020)  
 Jessica Haltinner, Praktikantin  
 Yanneck Hofstetter, Zivi (ab Nov. 2020)  
 Carolin Hollenstein, Praktikantin (ab Aug. 2020)  
 Sarina Hotz, Praktikantin (bis Juli 2020)  
 Marie-Louise Kersten, Praktikantin (bis Juli 2020)  
 Nando Kolb, Zivi (April – Nov.), Praktikant  
 (ab Nov. 2020)  
 Larissa Lenherr, Praktikantin (ab Aug. 2020)  
 Oriana Liiro, Klassenhilfe  
 Naima Lo Bartolo, Praktikantin (ab Aug. 2020)  
 Manuel Lüchinger, Praktikant (ab Aug. 2020)  
 Noemi Lüchinger, Praktikantin (bis Juli 2020)  
 Jana Obrist, Praktikantin (ab Aug. 2020)  
 Carmela Perroni, Praktikantin (ab Aug. 2020)  
 Loriana Pisano, Praktikantin (ab Aug. 2020)  
 Fabienne Poinsett, Praktikantin (bis Juli 2020)  
 Letizia Sanfilippo, Praktikantin (ab Sept. 2020)  
 Peggy Schärer, Klassenhilfe  
 Elisabeth Schleith, Schwimmen (bis Jan. 2020)  
 Melinda Schürpf, Praktikantin (bis Aug. 2020)  
 Elisabeth Sieber, Klassenhilfe  
 Lea Spirig, Praktikantin (ab Aug. 2020)  
 Noemi Steiger, Einzelbetreuung  
 Melina Stieger, Praktikantin (bis Feb. 2020)  
 Brigitte Tagmann (bis Jan. 2020)  
 Diego Tamaro, Praktikant  
 Eleni Tsira, Klassenhilfe  
 Silja Vogel, Praktikantin (bis Juli 2020)  
 Carmen Weder, Klassenhilfe  
 Rita Wild, Schwimmen (bis Jan. 2020)  
 Robert Würzler, Heilerzieher  
 Zoé Zellweger, FaGe  
 Regina Zoller, Praktikantin (ab Aug. 2020)

#### Logopädie

Carmen Abbrederis  
 Rahel Claus-Niederer  
 Kathrin Hensch

Martina Hofer  
 Susanne Köppel (Stellvertretung ab Nov. 2020)  
 Monika Kranz  
 Cinzia Leasi (ab Aug. 2020)  
 Katja Meier  
 Anna Perktold  
 Cornelia Piaser  
 Beatrix Rodriguez (Stellvertretung Feb. – Juli 2020)  
 Claudia Rohner (Stellvertretung ab Dez. 2020)  
 Hanni Schraner  
 Denise Spirig  
 Andrea Widmer  
 Gabriele Wladar  
 Ladina Zanetti

#### Physiotherapie

Julia Liehmann  
 Claudia Jehle  
 Anne Ludewig

#### Ergotherapie

Martina Kamperhoff (bis Okt. 2020)  
 Matthias Krick (bis Okt. 2020)  
 Monja Rauch  
 Anne Matiatos (ab Aug. 2020)

#### Hausdienst

Daniel Deiss / Hansruedi Tobler, OMR, Heerbrugg  
 Carmen Weder, Reinigung  
 Gabriela Tavernier, Aushilfe Reinigung  
 (ab Nov. 2020)

Beat Affolter, Koch, Teamleitung (bis Okt. 2020)  
 Nicole Frick, Küchenchefin (ab Dez. 2020)  
 Esther Büchel, stellvertretende Köchin  
 Heidi D'Agostino, Küchenhilfe  
 Tanja Dürr, Küchenhilfe (ab Okt. 2020)  
 Mariam Salim, Küchenhilfe  
 Tamara Thür, Küchenhilfe

#### Transportdienst

Schulbus Rheintal GmbH, Andreas Dockl, Balgach

## Heilpädagogische Vereinigung Rheintal

### Betriebsabrechnung 2020 / Budget 2021

Betriebsrechnung	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021
<b>Ertrag</b>			
Kantonsbeiträge SG	4'668'926.87	5'002'027.99	5'400'000
Kantonsbeiträge SG Infrastruktur	301'932.00	301'932.00	301'930
Kantonsbeiträge SG BU Dienst	40'321.37	40'641.07	40'262
Elternbeiträge Mahlz./Lager SG	68'949.00	65'934.00	70'000
Kantonsbeiträge AR	212'558.32	234'982.00	170'000
Kantonsbeiträge AI	0.00	0.00	0
Elternbeiträge Mahlz./Lager AR	3'068.00	2'674.00	2'400
Elternbeiträge Mahlz./Lager AI	0.00	0.00	0
<b>Total Ertrag</b>	<b>5'295'755.56</b>	<b>5'648'191.06</b>	<b>5'984'592</b>
<b>Ertrag aus anderen Leistungen</b>			
Beiträge Schülertransporte innerkantonal	256'299.68	293'492.74	270'000
Beiträge Schülertransporte ausserkantonal	34'638.60	32'456.25	40'000
<b>Total Ertrag aus anderen Leistungen</b>	<b>290'938.28</b>	<b>325'948.99</b>	<b>310'000</b>
<b>Betriebsfremder Ertrag</b>			
Mietzinsertrag	2'700.00	2'700.00	2'500
Kapitalzinsertrag	1'115.80	1'769.60	1'500
<b>Total Betriebsfremder Ertrag</b>	<b>3'815.80</b>	<b>4'469.60</b>	<b>4'000</b>
<b>Ertrag aus Leist. an Personal und Dritte</b>			
übrige Nebenerlöse	32'114.00	30'930.00	30'000
<b>Total aus Leist. An Personal und Dritte</b>	<b>32'114.00</b>	<b>30'930.00</b>	<b>30'000</b>
<b>Aufwand</b>			
<b>Personalaufwand</b>			
Besoldungen	3'608'591.05	3'915'298.26	4'105'000
Personalnebenaufwand	40'333.20	13'910.45	37'000
Honorare für Leistungen Dritter	480'221.54	456'645.52	503'000
Sozialleistungen	648'688.50	724'496.75	722'000
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>4'777'834.29</b>	<b>5'110'350.98</b>	<b>5'367'000</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>			
Medizinischer Bedarf	980.15	4'922.00	2'000
Lebensmittelaufwand	71'727.55	105'029.16	90'000
Haushaltsaufwand	13'746.90	22'929.74	19'000
Unterhalt, Reparaturen & Investitionen	128'505.41	85'247.44	146'850
Aufwand für Anlagenutzung	292'129.00	282'026.85	265'080
Aufwand für Energie und Wasser	36'039.50	31'945.85	40'000
Aufwand für Schule	126'415.72	117'547.27	162'500
Verwaltungsaufwand	61'009.21	53'644.80	54'500
Uebriger Sachaufwand	327'351.90	290'502.65	333'000
<b>Total sonstiger Aufwand</b>	<b>1'057'905.34</b>	<b>993'795.76</b>	<b>1'112'930</b>
<b>Ergebnis Betriebsrechnung</b>	<b>-213'115.99</b>	<b>-94'607.09</b>	<b>-151'338</b>



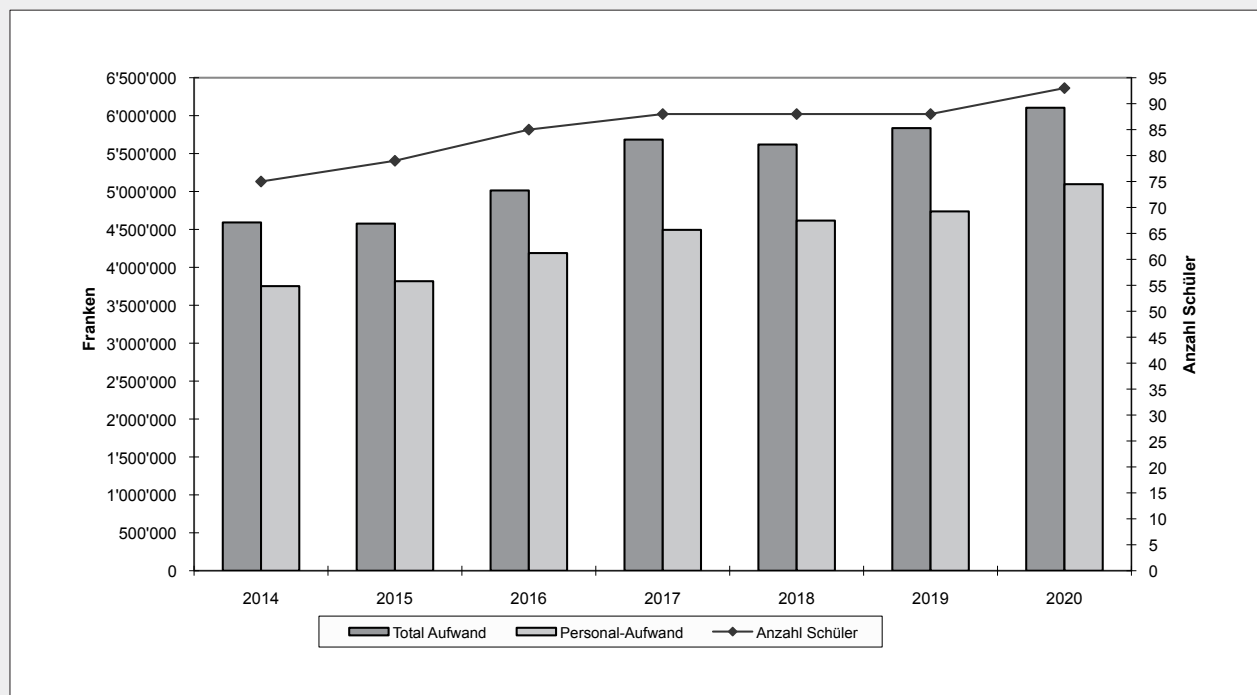
## Heilpädagogische Vereinigung Rheintal

### Bilanz

	31.12.19	31.12.20
<b>Aktiven</b>		
Kassa	113.70	75.80
Post	34'554.30	35'032.30
Bank	251'376.99	1'223'370.70
Bank, Infrastruktur	447'037.90	44'183.50
Bank, Festgeld	1'500'000.00	1'000'000.00
Debitoren Kinder	23'459.00	24'164.00
Debitoren Verrechnungssteuer	390.55	542.88
Guthaben Kantone	955'773.67	417'042.64
Transitorische Aktiven	25'569.75	116'106.09
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3'238'275.86</b>	<b>2'860'517.91</b>
Liegenschaften (Schätzung 05.06.2006)	244'474.80	244'474.80
Landreserven 2'347 m <sup>2</sup>	469'400.00	469'400.00
mobile Sachanlagen	84'495.65	53'032.57
Informatik + Kommunikations-Systeme	23'231.50	5'628.13
<b>Anlagevermögen</b>	<b>821'601.95</b>	<b>772'535.50</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4'059'877.81</b>	<b>3'633'053.41</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	177'007.70	153'641.31
Transitorische Passiven	30'266.69	113'112.47
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>207'274.39</b>	<b>266'753.78</b>
Infrastrukturfonds	447'037.90	44'183.50
Betriebsfonds	502'108.62	288'992.63
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>949'146.52</b>	<b>333'176.13</b>
Eigenkapital	3'116'572.89	3'127'730.59
Ergebnis Betriebsrechnung	-213'115.99	-94'607.09
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'903'456.90</b>	<b>3'033'123.50</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4'059'877.81</b>	<b>3'633'053.41</b>

## Angaben in Zahlen- und Prozentwerten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Total Aufwand</b>	4'591'897	4'576'642	5'013'702	5'684'250	5'619'386	5'835'739	6'104'147
<b>Personal-Aufwand</b>	3'752'300	3'817'219	4'188'278	4'494'153	4'616'534	4'737'501	5'096'440
<b>Anteil in %</b>	82%	83%	83%	79%	82%	81%	83%
<b>Anzahl Schüler</b>	75	79	85	88	88	88	93
<b>Aufwand pro Schüler</b>	61'200	57'900	59'000	64'600	63'900	66'300	65'600
<b>Kostenentwicklung</b>	-2.5%	-5.4%	+ 1.8%	+ 9.5%	-1.1%	+ 3.7%	-1.1%



## Anhang zur Jahresrechnung 2020

### Firma, Rechtsform und Sitz:

Heilpädagogische Vereinigung Rheintal, Verein mit Sitz in Au/SG

### Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt unter 50.

### Angewandte Grundsätze:

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erstellt.

### Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der ER:

Der ausgewiesene Verlust von CHF 94'607.09 wird dem Betriebsfonds belastet.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:	2019	2020
Gesamtbetrag	55'025	59'626

### Eigenkapital

Folgende Buchungen wurden vor Abschluss über das Eigenkapital vorgenommen:

	2019	2020
Mitgliederbeiträge	+6'975.00	+7'045.00
Spenden	+31'420.55	+17'430.20
Verwendung Spenden	-47'918.15	-13'317.50
<b>Veränderung Eigenkapital</b>	<b>-9'522.60</b>	<b>11'157.70</b>



## Bericht der Revisoren über die Jahresrechnung 2020 an die Mitgliederversammlung der Heilpädagogischen Vereinigung Rheintal 9435 Heerbrugg

Auftragsgemäss haben wir am 8. März 2021 eine prüferische Durchsicht der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) mit einem Betriebsverlust von CHF 94'607.09 und einer Bilanzsumme von CHF 3'633'053.41 des Vereins Heilpädagogische Vereinigung Rheintal für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer prüferischen Durchsicht einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere prüferische Durchsicht erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine prüferische Durchsicht besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Bei unserer prüferischen Durchsicht sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Insbesondere sind die Vermögenswerte in der Bilanz richtig ausgewiesen und ist die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt. Die verlangten Kostenrechnungen sind vollständig und richtig.

Die gut und übersichtlich verfassten Protokolle gaben Aufschluss über die vielfältige und anspruchsvolle Tätigkeit von Vorstand und Lehrerschaft.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

9435 Heerbrugg, 8. März 2021


Die Revisoren:



Kurt Frei



Kurt Okle  
Revisionsexperte RAB



Roland Waibel

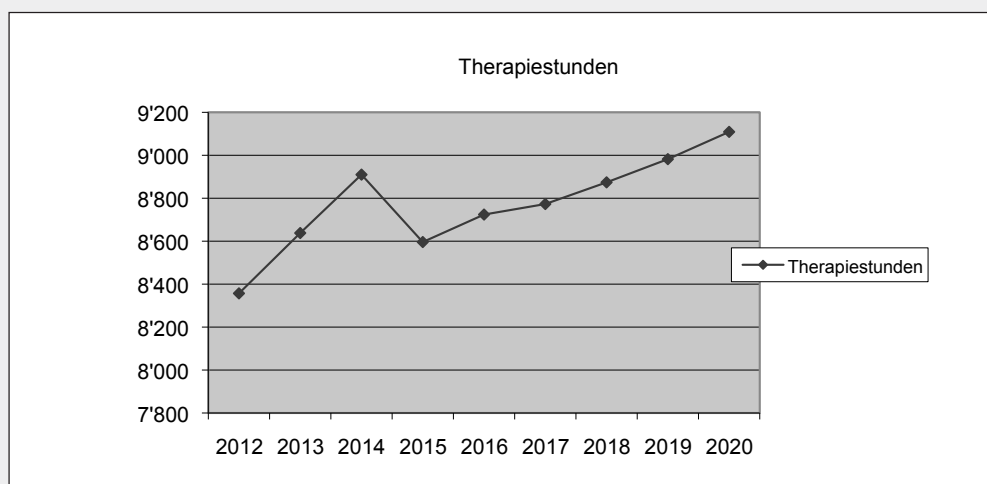
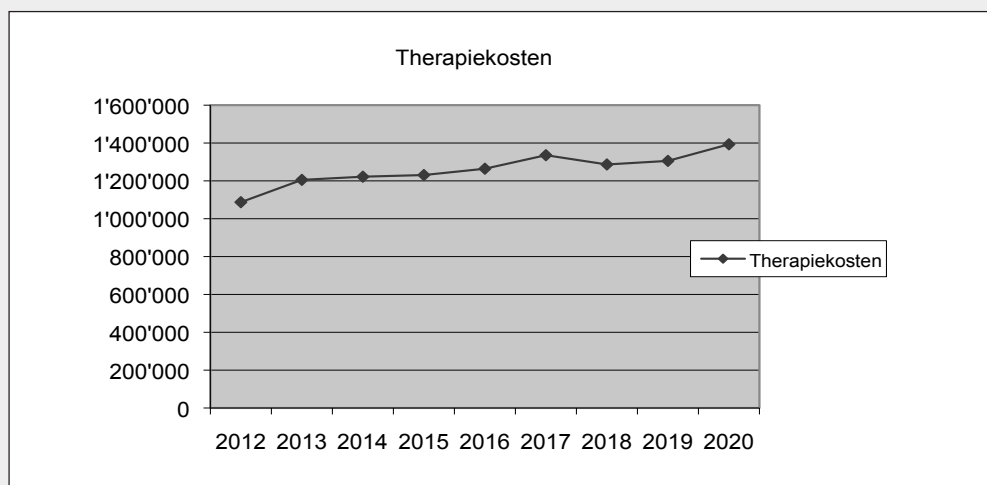
## Logopädischer Dienst Mittelrheintal

Jahresrechnung 2020 / Budget 2021

	Rechnung 2019		Rechnung 2020		Budget 2021	
<b>Ertrag</b>						
Beiträge Schulgemeinde		1'305'599.14		1'393'234.17		1'513'000
Bankzinsen u. -spesen		170.00		190.75		0
<b>Total Ertrag</b>		<b>1'305'769.14</b>		<b>1'393'424.92</b>		<b>1'513'000</b>
<b>Aufwand</b>						
<b>Personalaufwand</b>						
Gehälter	1'075'647.60		1'144'630.00		1'235'000	
Sozialaufwand	201'432.40		212'749.75		225'000	
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>1'277'080.00</b>		<b>1'357'379.75</b>		<b>1'460'000</b>	
<b>Sonstiger Aufwand</b>						
Weiterbildung	6'652.40		8'576.53		15'000	
Unterrichtsmaterial	7'074.94		8'579.09		11'000	
Bankzinsen u. -spesen	0.00		0.00		1'000	
Verwaltungsaufwand	14'961.80		18'889.55		26'000	
<b>Total sonstiger Aufwand</b>	<b>28'689.14</b>		<b>36'045.17</b>		<b>53'000</b>	
<b>TOTAL</b>	<b>1'305'769.14</b>	<b>1'305'769.14</b>	<b>1'393'424.92</b>	<b>1'393'424.92</b>	<b>1'513'000</b>	<b>1'513'000</b>

## Bilanz

	per 31. Dezember 2019		per 31. Dezember 2020		
<b>Aktiven</b>					
Guthaben von Schulgemeinden		52'599.14		60'896.37	
Alpha Rheintal Bank, KK		114'964.66		132'183.53	
Trans. Aktiven		0.00		191.90	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>167'563.80</b>		<b>193'271.80</b>	
<b>Passiven</b>					
Kreditoren		31'020.80		32'415.00	
Trans. Passiven		12'664.30		32'224.45	
Frühtherapien		123'878.70		128'632.35	
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>167'563.80</b>		<b>193'271.80</b>	
		<b>167'563.80</b>	<b>167'563.80</b>	<b>193'271.80</b>	<b>193'271.80</b>



## Anhang zur Jahresrechnung 2020

### Firma, Rechtsform und Sitz:

Heilpädagogische Vereinigung Rheintal, Verein mit Sitz in Au/SG

### Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt unter 50.

### Angewandte Grundsätze:

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erstellt.

### Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:

Gesamtbetrag

2019

16'512

2020

19'134



Bericht der Revisoren über die Jahresrechnung 2020  
an die Mitgliederversammlung des  
Logopädischen Dienstes Mittelrheintal  
9435 Heerbrugg

Auftragsgemäss haben wir am 8. März 2021 eine prüferische Durchsicht der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) mit einer Bilanzsumme von CHF 193'271.80 des Vereins Logopädischer Dienst Mittelrheintal für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer prüferischen Durchsicht einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

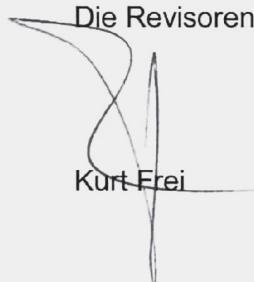
Unsere prüferische Durchsicht erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine prüferische Durchsicht besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Bei unserer prüferischen Durchsicht sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Insbesondere sind die Vermögenswerte in der Bilanz richtig ausgewiesen und ist die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt. Die Ausgaben von CHF 1'393'424.92 wurden durch Beiträge der Schulgemeinden ausgeglichen.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

9435 Heerbrugg, 8. März 2021


Die Revisoren:



Kurt Frei



Kurt Okle  
Revisionsexperte RAB



Roland Waibel

## Spenden 2020 (ab CHF 50.00)

1500.00	Elektro Frei Rheintal AG, Widnau		
1000.00	Oertli Instrumente AG, Berneck	100.00	R. Hutter, Kriessern
	Evang.-reform. Kirchgemeinde, Heerbrugg		M. Graf, Balgach
	K. Halter, Rebstein		E. u. H. Inauen, Widnau
	i+R Wohnbau AG, St. Margrethen		RT Immobilien Treuhand AG, Altstätten
500.00	C. Fiechter, Heerbrugg		H. Ledermann, Altstätten
	Rhy Druck AG, Diepoldsau		Lüchinger Malergeschäft AG, Balgach
	Kurt Forster AG, Berneck		N. Rohner, Altstätten
	Kath. Kirchgemeinde, Berneck		Kath. Kirchgemeinde, Kriessern
405.50	D. Benz, Marbach		H. Breitenmoser, Hinterforst
300.00	Alpha Rheintal Bank AG, Heerbrugg		Der Maler Poljansek GmbH, Widnau
231.00	R. u. L. Graber, Lutzenberg	75.00	F. Joller, Diepoldsau
225.00	P. Frei, Diepoldsau		E. u. K. Zellweger, Diepoldsau
220.70	Kath. Pfarramt Kriessern, Kirchenopfer		B. Dellai, Altstätten
200.00	G. Weder, Balgach		U. Plüss, Heerbrugg
	E. u. R. Schmid, Altstätten		S. Zoller, Au
	R. Cristuzzi, Widnau	60.00	A. Nüesch, Heerbrugg
	A. Cataldi, Berneck	50.00	I. u. J. Hutter, Diepoldsau
	Drisag Polytechnik AG, Oberegg		L. Mathis, St. Margrethen
175.00	G. Jenny, Altstätten		S. Hermann, Oberriet
	B. Wider, Heerbrugg		H. Köppel, Widnau
	G. Benz, Marbach		M. Eggenschwiler, Widnau
150.00	T. u. B. Langenegger, Schachen b. Reute		M. Weder, Widnau
135.00	B. u. U. Köppel, Widnau		H. Nüesch, Heerbrugg
			T. Stahlberger, Widnau

## **Trauerspenden 2020**

K. Locher-Scheuber sel., Berneck – E. Sivec sel., Gossau – A. Mannhart-Schäble sel., Walzenhausen –  
E. Herzig sel., Diepoldsau – H. Büchler sel., Heerbrugg – G. Loher sel., Montlingen – G. Eugster sel., Widnau –  
R. Böni sel., Diepoldsau – H. Hutter sel., Widnau – J. Kellenberger sel., Berneck – R. Frei sel., Diepoldsau –  
W. Reich sel., Mörschwil – K. Frei sel., Diepoldsau – V. Frei sel., Diepoldsau – M. Hangl sel., Samnau –

## **Naturalgaben, zweckgebundene Barbeiträge und Spenden für die Kinder 2020**

Bazzaschüttler, Eichberg – Blumen Müller AG, Altstätten – Rohner's Fleischegge, Rebstein –  
Michael Lombardi, Bäckerei, Rebstein – Max Baumberger GmbH, Cafeteria, Heerbrugg –  
Hermann u. Vreni Ulmann, Oberegg –

... und recht herzlich bedanken wir uns bei allen weiteren nicht namentlich erwähnten Spenderinnen  
und Spendern, die uns finanziell oder anderweitig unterstützen.

Heilpädagogische  
Vereinigung  
Rheintal



## Heilpädagogische Vereinigung Rheintal

### Heilpädagogische Schule Heerbrugg

Römerstrasse 10  
9435 Heerbrugg

Tel. 071 727 20 90  
Fax 071 727 20 99  
e-mail Schulleitung: [schulleitung@hps-heerbrugg.ch](mailto:schulleitung@hps-heerbrugg.ch)  
e-mail Betriebsleitung: [betriebsleitung@hps-heerbrugg.ch](mailto:betriebsleitung@hps-heerbrugg.ch)  
Homepage: [www.hps-heerbrugg.ch](http://www.hps-heerbrugg.ch)

### Logopädischer Dienst Mittelrheintal

Römerstrasse 10  
9435 Heerbrugg

Tel. 071 727 19 80  
Fax 071 727 20 99  
e-mail allgemein: [sekretariat@logopaedie-mittelrheintal.ch](mailto:sekretariat@logopaedie-mittelrheintal.ch)  
e-mail Leitung: [leitung@logopaedie-mittelrheintal.ch](mailto:leitung@logopaedie-mittelrheintal.ch)  
Homepage: [www.logopaedie-mittelrheintal.ch](http://www.logopaedie-mittelrheintal.ch)